

Blauner Dorfläbe

zämme läbe • zämme rede • zämme schaffe



Abbruch Bucherhaus, Dorfstrasse 13 (Foto Lukas Ambühl)

**ZUBER
AUSHUB + TRANSPORT AG
ZWINGEN / BRISLACH**

Tel. 061 783 90 90

Fax 061 783 91 03

www.zuber-zwingen.ch



**Aushub-, Abbruch-
und Muldenservice**

Trax- und Baggerarbeiten aller Art
Kipptransporte 2/3/4-Achser
Abfallentsorgung aller Art
Absetzmulden 1-40 m³
Umgebungsarbeiten
Räumungen

Die Elektro-Installationsfirma in Ihrer Nähe:



Elektro Hell GmbH
4223 Blauen

Telefon 061 761 33 11

Fax 061 763 90 05

Mail: elektro.hell@bluewin.ch

Ihr Partner für :
Elektroinstallationen
Telekommunikation
Elektroplanung
Reparaturen
Servicearbeiten

HINTERE GASSE 8

4242 LAUFEN

TEL. 061 781 30 66

MARILLE & DIETER BIENEK

VORHANG Boutique

*Heimberatung
Nähatelier
Montage*

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di-Fr 8.30-11.45 + 14-18 UHR · SA 8.30-13 UHR

Beauty&Nails
Uf em Blaue

Doris Wüthrich
Tiefentalweg 12
4223 Blauen
Telefon 061 761 24 28
Mobile 079 761 19 46
doriswuethrich@hispeed.ch



Büecher-Broggi

Büecher-Broggi Laufental
offen jeden Samstag 10-17 Uhr

Auskunft 079 359 50 02
pierre.guertler@bluewin.ch

Bücher-Schallplatten-DVD-Video
Zivilschutzanlage/Mehrzweckhalle
Hotzlerweg, 4223 Blauen

Editorial



Geschätzte Blaunerinnen und Blauner

«Eigentlich sollte jede Gemeinde einen Vereinsweg haben – eine Strasse, deren Namen daran erinnert, wie wichtig Vereine für das Leben in einer Gemeinde sind. Vereine leisten umfassende Integrationsarbeit: Sie versammeln Menschen mit spezifischen Interessen, fördern Gemeinschaften und Freizeitaktivitäten, nehmen soziale, soziokulturelle und öffentliche Aufgaben wahr. Und dies meistens unter Einsatz von viel unentgeltlich geleisteter Arbeit.»

Diese Laudatio steht im Leitfaden der *Fachstelle für ehrenamtliche Arbeit*, erschienen im *Migros-Kulturprozent*, 2008. Wie zutreffend sind diese Worte doch für unsere eigenen Blauner Vereine und Gruppierungen! Als Beitrag zum «Europäischen Freiwilligenjahr 2011» habe ich damals im *„Blaue Bricht“* geschrieben, dass sich nahezu 40 von 100 Blaunerinnen und Blauern in Vereinen engagieren: Also weit mehr als zum Beispiel im Kanton Baselland, in denen es im Durchschnitt nur 25 von 100 Einwohnern sind.

In diesen Wochen traten vor allem der Musik- sowie der Turn- und Sportverein in das Rampenlicht der Öffentlichkeit: Unsere Musikantinnen und Musikanten haben zum zweiten Mal in ihrer Geschichte an einem Eidgenössischen Musikfest teilgenommen und sich in Montreux wacker geschlagen. Und unsere Turnerinnen und Turner haben beim Kantonalen Turnfest in Diegten bewiesen, dass sie sich auch gegen starke Konkurrenz behaupten können.



Auch unsere Feldschützen stellten ihr Können kürzlich wieder unter Beweis und konnten am „Pächfelsschiessen“ in Dittingen einige Kränze abholen. Die anderen Blauner Vereine und Gruppen, wie der Kirchenchor, der Natur- und Vogelschutzverein, die Jagdgesellschaft, die Theatergruppe, die Senioren-Wandergruppe und die Senioren-Nachmittage wirken eher nach innen, aber alle Vereine und Gruppierungen haben einen ganz wichtigen gemeinsamen Nenner: Sie fördern menschliche Bindungen zwischen ihren Mitgliedern und werden damit zum «sozialen Kitt» unserer Dorfgemeinschaft.

Erst jüngst, beim Besuch der Jury des Europäischen Dorferneuerungspreises hat sich unsere Gemeinschaft wieder von ihrer besten Seite gezeigt. Eigentlich wollten die Experten unmittelbar nach dem «Jurydialog» wieder abreisen. Sie sind jedoch noch eine ganze Stunde geblieben und führten beim Apéro viele spontane Gespräche. Nicht zuletzt deshalb hat «Blauen eine hervorragende Visitenkarte abgegeben und die Jury beeindruckt» wie mir Frau Hellemann vom Bundesamt für Landwirtschaft in einer Mail bestätigte. Da kann ich Euch Blaunerinnen und Blauern ganz schlicht nur danke sagen!

Dieter Wissler, Gemeindepäsident

Amtliche Mitteilungen

Zusammensetzung der Meliorationskommission Blauen / Amtsperiode Juli 2016 bis Juni 2020

Gemäss § 5 Abs. 5 des Reglements der Gesamtmelioration Blauen beträgt die Amtsperiode der Meliorationskommission vier Jahre und richtet sich nach derjenigen des Gemeinderats. Somit war die Meliorationskommission Blauen für die Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020 neu zu bestellen: Sie besteht aus sieben Mitgliedern und wird nach § 5 Abs. 2 durch den Gemeinderat gewählt. Der Gemeinderat wählt nach § 5 Abs. 3 auch den Präsidenten der Meliorationskommission.

Auf Vorschlag der Versammlung der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer vom 16. Juni 2016 wurden vom Gemeinderat Alvar Aebi (bisher) sowie Franz Cueni und Ruedi Schmidlin (beide neu) gewählt. Als Vertretung der Gemeinde Nenzlingen wurde Felix Nussbaumer (neu) bestätigt. Ebenfalls bestätigt wurden die bisherigen Mitglieder Marcel Neuschwander, Alexandra Schlicker Spain und Dieter Wissler. Alvar Aebi wurde als Präsident der Meliorationskommission wiedergewählt.

Der Gemeinderat dankt allen Gewählten und wünscht ihnen viel Erfolg bei der weiteren Umsetzung des Meliorationsverfahrens. Grosser Dank gilt aber auch den bisherigen Mitgliedern des Gemeinderats – Heinz Aebi, Albert Meury und Markus Widmer – die der Meliorationskommission seit ihrer Gründung im Jahr 2009 angehört haben. Auch ihnen gebührt das Verdienst, dass das Verfahren in Blauen bisher sehr erfolgreich und ohne nennenswerte Probleme durchgeführt werden konnte.

Gemeinderat Blauen

Planaufgabe Mutation Waldbaulinienplan „Tröpfilirain“

Die Gemeindeversammlung hat am 7. Juni 2016 die Mutation Waldbaulinienplan „Tröpfilirain“ genehmigt. Das öffentliche Mitwirkungsverfahren wurde vorgängig ordnungsgemäss durchgeführt.

Gemäss § 31 des Raumplanungs- und Bausegesetzes liegen die Unterlagen während 30 Tagen von Donnerstag, 14. Juli 2016 bis Freitag, 12. August 2016 öffentlich auf.

Die Pläne können während der Auflagefrist zu den Schalterstunden, Dienstag 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr / 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr / 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind dem Gemeinderat innert der Auflagefrist bis spätestens am 12. August 2016 schriftlich und begründet einzureichen.

Seniorenausflug 2016: Voranzeige Datum

Der diesjährige Seniorenausflug findet am **Donnerstag, 22. September 2016** statt. Die persönliche Einladung inkl. genauen Programms folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Nebst den über 70-jährigen Seniorinnen und Senioren sind auch dieses Jahr die 65- bis 69-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner und ebenfalls ihre jüngeren Partner und Partnerinnen herzlich eingeladen.

Für die unter 70-jährigen wird gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 28. April 2011 ein Selbstkostenbeitrag von Fr. 60.-- in Rechnung gestellt.

Gemeindeverwaltung Blauen

Neue Finanzverwalterin

Unsere langjährige und kompetente Finanzverwalterin, Christine Meury geht per 31. Oktober 2016 frühzeitig in Pension.

Auf unser Stelleninserat sind total 15 Bewerbungen eingegangen. Davon wurden drei Personen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Es freut uns sehr, Ihnen mitzuteilen, dass Elvira Spaar-Meury von Breitenbach an der Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2016 als neue Finanzverwalterin gewählt wurde. Sie nimmt Ihre Arbeit am 1. September 2016, mit einem Pensum von 60 %, auf. Elvira Spaar-Meury ist eidg. diplomierte Treuhänderin und arbeitete vorher in einem Treuhandbüro in Basel.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Vakanz im Wahlbüro

Noch immer ist das Amt eines weiteren Mitglieds im Wahlbüro vakant (Aufruf in der Dorfzeitung „Blauner Dorfläbe“ Ausgabe Mai/Juni). Möchten Sie die Ermittlung der Ergebnisse von Abstimmungen und Wahlen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene hautnah miterleben? Bei Interesse melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung oder direkt bei Ursula Sauter, Präsidentin des Wahlbüros Blauen. Neue Mitglieder werden gemäss § 3 Abs. 3 der Gemeindeordnung durch den Gemeinderat gewählt.

Wählbar sind alle in Blauen stimm- und wahlberechtigten Personen



Zahnfee Primarschule Blauen

Der Kanton hat die Zahlung der Zahnprophylaxe per Schuljahr 2016/2017 ersatzlos gestrichen. Wieder einmal eine Bürde, die nun zu Lasten der Gemeinden geht!

Die Schulleitung sowie der Gemeinderat finden die Zahnprophylaxe eine wichtige Angelegenheit und befürworteten an der GR-Sitzung vom 21. Juni 2016 aus diesem Grund, das Angebot weiterhin zu nutzen. Die Kosten von rund Fr. 300.-- / Schuljahr werden von der Gemeinde übernommen.

Öffnungszeiten der Entsorgungssammelstellen Hanfgarten und Werkhof

Vermehrt gehen auf der Verwaltung Reklamationen von Einwohnerinnen und Einwohnern betreffend den Entsorgungssammelstellen „Hanfgarten“ und „Werkhof“ ein. Wir möchten Sie daran erinnern, dass gemäss § 4 Abs. 4 das Entsorgen während den folgenden Zeiten erlaubt ist:

Montag bis Freitag:

07.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 19.00

Samstag:

08.00 bis 12.00 & 13.00 bis 18.00

An Sonn- und Feiertagen sind die Entsorgungssammelstellen geschlossen, d.h. es dürfen keine Materialien angeliefert werden.

Ausserhalb dieser Zeiten und für nichtortsansässige Personen/Gewerbe ist das Entsorgen von Abfall verboten. Wer gegen diese Bestimmungen verstösst, wird gemäss § 35 Abs. 1 des Polizeireglements der Gemeinde Blauen erstmalig verwarnt, im Wiederholungsfall mit Geldbussen bis Fr. 1'000.-- bestraft.

Alteisen-Entsorgung

Am **Donnerstag, 15. September 2016** findet die nächste Alteisen-Entsorgung statt. Die Mulde wird zwischen **08.00 Uhr und 09.00 Uhr** gestellt und am **Freitag, 16. September 2016** zwischen **08.00 Uhr und 09.00 Uhr** wieder abgeholt.

Die Mulde wird **beim Werkhof**, hinter dem Restaurant Kreuz, gestellt.

Wichtig:

- Gummi, Holz und andere Materialien müssen vom Alteisen entfernt werden
- Kühlgeräte dürfen nicht mit dem Alteisen entsorgt werden
- Das Entsorgen des Alteisens ist gratis
- Die Mulde bitte nicht über den Rand hinaus beladen

Alteisen kann auch in der KELSAG in Liesberg während den Öffnungszeiten gratis abgegeben werden. Die Öffnungszeiten sowie weitere Informationen finden Sie unter www.kelsag.ch

Verschiebung Veloständer

Aktuell sind die Abbrucharbeiten beim Bucherhaus im vollen Gange. Ab 4. Juli 2016 wird ein Baukran auf den Parkplätzen der Verwaltung (vor dem ehemaligen Feuerwehrmagazin) gestellt. Die bestehenden Veloständer müssen aus diesem Grund verschoben werden.

Neu steht der Bevölkerung der Veloständer auf der Nordseite der Liegenschaft Dorfstrasse 15 zur Verfügung (auf dem Podest hinter den Anschlagkästen). Auf den bestehenden Treppenstufen wird vorgängig eine kleine Rampe, für eine einfache Zu- und Wegfahrt, montiert.

Vielen Dank für die Kenntnissnahme.



Kreuzworträtsel



Liebe Rätsel-Community

Obwohl der Sommer auf sich warten lässt, sind bereits Sommerferien! Auch wir von der Redaktion geniessen ein paar Tage Ferien und so erscheint in dieser Sommer-Ausgabe kein Rätsel. In der nächsten Ausgabe können alle wieder fleissig miträtseln und einen Gutschein vom Dorfladen im Wert von 4223 Rappen gewinnen.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe war „Brotkruste“. **Als Gewinnerin wurde Trudy Meury, Dorfstrasse 23, aus allen Einsendungen gezogen.**

Wir wünschen schöne und erholsame Sommerferien.

Das Redaktionsteam



Massnahmen Verkehrssicherheit

Am 9. September 2015 hat GR Roger Kofmehl der Gemeindeversammlung die Vorschläge der Arbeitsgruppe zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Blauen vorgestellt. Seither fanden verschiedene Besprechungen mit dem Kantonalen Tiefbauamt und der Baselbieter Polizei statt. Grundsätzlich stös-

sen unsere Begehren dort auf offene Ohren. Die Hauptachse durch unser Dorf ist aber eine Kantonsstrasse und deshalb „schnellen und einfachen“ Massnahmen nicht zugänglich. Verzögernd kommt hinzu, dass der Kanton in einigen Gemeinden des Baselbiets Teilabschnitte von Kantonsstrassen in Gemeindehoheit überführen will, wie dies in Blauen mit dem Abschnitt „Guter Brunnen“ bis „Beginn Steigenweg“ bereits geschehen ist. Dieses Projekt aus dem Richtplan 2006 soll dem Landrat nun in diesem Jahr zur Genehmigung vorgelegt werden. Damit könnte Blauen gegebenenfalls die Dorfstrasse ab Ortsbeginn in kommunale Hoheit übernehmen und hätte damit wesentlich grösseren Gestaltungsspielraum als heute.

Immerhin hat uns die Polizei Baselland anfangs Juli mitgeteilt, dass die Ortstafel von Blauen um zirka 70 Meter in Richtung Süden/Zwingen verlegt wird. Diese verkehrspolizeiliche Anordnung geht nach Ablauf der Einsprachefrist an die betreffenden Stellen zur Umsetzung. Der Gemeinderat erwartet von dieser Massnahme eine Verlangsamung der Einfahrtsgeschwindigkeit der Verkehrsteilnehmenden ab neuem Standort Ortstafel, über die Einmündung Rübackerweg, die Abzweigung Sodackerweg bis in die Ortsmitte hinein.

An seiner Sitzung vom 21. Juni 2016 hat der Gemeinderat die Markierung der Verkehrsführung auf einigen Kreuzungen beschlossen (siehe Kasten). Damit soll den Verkehrsteilnehmenden der in Blauen grundsätzlich herrschenden Rechtsvortritt angezeigt und das „Schneiden“ von Kurven unterbunden werden. Des Weiteren werden auf dem Zufahrtsstrassen zur Primarschule zum Schutz der Schulkinder strassenbreite Markierungen „Achtung Schule“ aufgebracht, welche den Verkehrsteilnehmenden unübersehbar in Erinnerung rufen, vorsichtig und in Erwartung plötzlich auftretender Kinder zu fahren. Die Umsetzung dieser Massnahmen soll noch in diesem Jahr, nach Abklärung der rechtlichen Verfahrensschritte erfolgen.

Immer wieder sind „überhöhte Geschwindigkeiten“, vor allem im Bereich der engen Ortsmitte auf Höhe Ochsen Garten und auf dem Hanfgartenweg zur Entsorgung von Grüngut, Anlass zu Beschwerden beim Gemeinderat. An der Sitzung vom 21. Juni 2016 hat der Gemeinderat deshalb beschlossen, ein mobiles Gerät zur Messung und Speicherung der Geschwindigkeiten, einen „Smily“ anzuschaffen. Damit will der Gemeinderat den Verkehrsteilnehmenden nicht nur „angemessenes Tempo“ in Erinnerung rufen und zur Vorsicht mahnen, sondern durch die Speicherung der Daten eine Faktengrundlage schaffen, die allenfalls weiteren Massnahmen zur Verkehrsberuhigung dienen soll.

Abklärungen beim Kanton haben ergeben, dass die offizielle Einführung von „Tempo-30-Zonen“ mit erheblichem Aufwand verbunden ist und zwingend die kostspielige Einrichtung von Radarmessgeräten und Radarkontrollen zur Überwachung der Einhaltung der Fahrgeschwindigkeiten erfordert. An neuralgischen Punkten wird der Gemeinderat gegebenenfalls Tafeln mit „Freiwillig Tempo 30“ aufstellen lassen. Das mobile Geschwindigkeitsmessgerät wurde bereits bestellt und wird wahrscheinlich ab Mitte Juli zu seinem ersten Einsatz kommen.

Geplante Markierungen:

**Dorfstrasse/Rittenbergweg
Dorfstrasse/Emmenweg
Rittenbergweg-/Leimbank-/Emmenrainweg
Rittenberg-/Emmenweg
Kohlberg/Eichacker/Hanfgartenweg
Kohlberg/Nenzlingerweg**

Gemeinderat Blauen



Einladung zur 1. Augustfeier



- Wann:** Sonntag, 31. Juli 2016
- Wo:** Aussenplatz Mehrzweckanlage
- Festbeginn:** 18:00 Uhr
Festwirtschaft mit Steaks, Bratwürsten und Klöpfer vom Grill
mit Salat und Kuchenbuffet
Alle Kinder erhalten nach dem Laternenumzug eine Glace.
- Programm:** 19:30 Uhr Beginn offizieller Teil
Musikverein Blauen
Festansprache mit Jungbürgeraufnahme
Tanzmusik mit Martin Pock
Kinderumzug 22:00 Uhr



**Die Turnerinnen Aktiv des TSV Blauen
freuen sich auf euch**



Feuerpolizeiliche Anordnungen:

- Bewegliches Feuerwerk mindestens eine Steinwurfweite vom nächsten Haus abbrennen
- Raketen und dergleichen nur in offenem Gelände unter besonderer Beachtung der Wind und Fallrichtung abschiessen
- Knallkörper und Luftheuler nicht in unmittelbarer Nähe von Personen explodieren lassen
- Lampions und Fackeln nie unbeaufsichtigt brennen lassen

Vereins- und Dorfgeschehen

Etwas Wehmut ist mit Abriss des „Bucherhauses“ schon verbunden...

Über der Eingangstüre stand die Jahreszahl 1882. Etwas mehr als 100 Jahre diente die Liegenschaft als Bauernhaus, bis es die Erbgemeinschaft Willy Bucher-Meury 1997 für Fr. 275'000.-- der Gemeinde zum Kauf anbot. An der Gemeindeversammlung vom 19. November 1998 wurde das Geschäft eingehend behandelt.

„Der Ökonomieteil würde sich gut zum Ausbau für die künftigen Bedürfnisse der Feuerwehr eignen“ hiess es im Antrag des damaligen Gemeinderats. „Durch die Dislozierung der Feuerwehr würde im Schulhaus Raum frei werden für die Gemeindeverwaltung. Zudem wäre wieder ein geeigneter Einstellraum für den Totenwagen möglich“.

Das Geschäft war nicht unbestritten: Das GV-Protokoll vermerkt rund 20 Wortmeldungen, darunter einen Gegenantrag, vom Kauf abzusehen. Mit 48 Ja- bei 20 Nein-Stimmen wurde dem Antrag aber zugestimmt. Die vorgesehene Nutzung wurde zwar nie realisiert, aber die Gemeinde

verfügte über eine Liegenschaft, in der die Asylbewerbenden untergebracht werden konnten. Am 9. September 2016 war das Bucherhaus mit der „Beschlussfassung über einen Ausführungskredit zum Bau des „Begegnungszentrums“ in Höhe von Fr. 1,775 Mio.“ erneut Gegenstand einer Gemeindeversammlung. Mit 51 Ja- bei nur 2 Nein-Stimmen wurde diesem Antrag stattgegeben. Damit war das Schicksal des „alten“ Bucherhauses besiegelt und sein Abriss beschlossen.

Als „Phönix aus der Asche“ wird das Bucherhaus aber verjüngt, in neuer Form und zu völlig neuer Bestimmung entstehen. Als künftiges „Dorf- und Begegnungszentrum“ wird es bald zu einem Treffpunkt der Bevölkerung und zentralem Ort zur Förderung unserer Dorfgemeinschaft. Wenn das „Bucherhaus“ reden könnte, wäre ihm diese lebensbejahende Aussicht sicher lieber, als Einstellraum für den Totenwagen zu sein.

Dieter Wissler, Gemeindepräsident





Auch Blauen hat gut lachen

Nachlese zum Besuch der Jury des Europäischen Dorferneuerungspreises am 15. Juni 2016 in Blauen

Was uns die Juroren zu sagen hatten

Die Bereisungsdauer der Juroren-Teams in den Gemeinden war auf exakt vier Stunden festgelegt. „Überziehen“ hiess es in der Anleitung, „kann aus Fairness gegenüber anderen Mitbewerbern nicht geduldet werden“. Dazu gab es noch Vorgaben zum Ablauf: Maximal eine Stunde Überblick, zirka zwei Stunden Projektbesichtigung und etwa eine Stunde Juryfeedback mit Dialog. Dank „Schweizer Präzision“ gelang uns das Timing der Organisation (fast) perfekt: nur beim Dorfrundgang kam bei einigen Posten etwas Hektik auf.

Wichtiger als das Timing war unserer Jury aber der „Blick hinter die Kulissen“: Die Juroren wollten keine Zusammenfassung unserer Bewerbungsunterlagen sehen, sondern in erster Linie das Miteinander der Bevölkerung beim Entwicklungsprozess „erfühlen und erspüren“. Mit grosser Genugtuung haben die Teilnehmenden am Juryfeedback deshalb Sätze aufgenommen wie „Es ist zu spüren, dass die Einwohner Veränderungen und Erneuerungen wollen und sich aktiv am Prozess beteiligen“. Oder „wir sind überrascht, was eine so kleine Gemeinde erreichen kann, wenn man, statt zu klagen, die Zukunft in die eigenen Hände nimmt“.

Von den Juroren zu den Promotoren

„Wir haben auch gesehen, dass Ihr Entwicklungsprozess keine „One-Man-Show“ ist, sondern viele Menschen dahinter stehen“. Diese „Menschen“ sind die vielen Blaunerinnen und Blauner, die in Arbeitsgruppen und Umfragen sowie bei Gemeindeversammlungen direkt oder indirekt zum Zustandekommen unserer Projekte zur Dorfentwicklung beigetragen haben. Ihnen verdanken wir, dass Blauen vom Bundesamt für Landwirtschaft als „Gemeinde, die sich durch eine ganzheitliche und nachhaltige Entwicklung auszeichnet“ für die Teilnahme am Wettbewerb nominiert worden ist. Ihnen ist auch zu verdanken, dass wir stolz sein dürfen auf unser Dorf. „Promotoren“, also Förderer des Ansehens und des Bekanntheitsgrades von Blauen, sind über die Jahre unseres Entwicklungsprozesses viele Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde gewesen. Beim Jury-

Rundgang haben sich jedoch einige (siehe Kasten) ganz besonders in den Dienst des Dorfes gestellt: Bei den Gesprächen an den Posten, im Dialog von Fragen und Antworten haben die Juroren das Engagement dieser Personen gespürt und begriffen, warum, wozu und unter welchen Bedingungen die einzelnen Projekte entstanden sind. Den elf „Projekt-Promotoren“ gilt besonderer Dank und Anerkennung für die Zeit, die sie sich für die Vorbereitung ihres „Auftritts“ genommen haben und für ihre Bereitschaft, sich auch öffentlich den Juroren zu stellen.

Unsere Projekt-Promotoren:

Alvar Aebi
Lukas Ambühl
Leo Cueni
Tilde Fuchs
Saara Jeisy
Bettina Küng
Peter Meury-Kamber
Jonas Scherrer
Alexandra Schlicker Spain
Margarete Schönenberger
Alina Wüthrich

Einladung zur Preisübergabe am Plattensee

Carlo Lejeune, der Belgier unter unseren Juroren, appellierte in seinem Schlusswort an die zahlreich erschienen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Jury-Feedback“, zur Preisübergabe nach Ungarn zu reisen. Unser Mitbürger Kurt Wigger kennt Tihany von Besuchen; er meint, dass das 1'400-Seelendorf ob seiner tollen Lage über dem See, seiner barocken Benediktinerabtei und seinen schöne Gässchen wegen, unbedingt eine Reise wert sei. Er würde sich sogar als Fahrer zur Verfügung stellen, sollte eine „Blauner Delegation“ einen Kleinbus füllen.

Einige Dorfbewohner haben bereits Interesse an der Reise signalisiert. Sollten auch Sie grundsätzlich interessiert sein, geben Sie untenstehenden Talon bitte auf der Gemeindeverwaltung ab. Bei grösserer Teilnehmerzahl organisieren wir die Fahrt über einen Carunternehmer. Ende Juni steht der Gewinner des Europäischen Dorferneuerungspreises ja fest: Wer weiss, vielleicht wandert der „Goldene Hahn“ dann vom Plattensee zum Blattenpass?

Die Zukunft in die eigenen Hände nehmen

Aber auch wenn Blauen den Preis nicht gewinnt: Als Gemeinschaft können wir mit Stolz auf den 15. Juni 2016 zurückblicken: Durch den Entwicklungsprozess hat das ganze Dorf an Wohn- und Lebensqualität gewonnen und wenn das neue „Begegnungszentrum“ erst gebaut und bezogen ist, wird Blauen attraktiver sein denn je.

Gemeinderat Blauen

Ich bin grundsätzlich an einer Carreise vom 7. bis 11. September 2016 nach Tihany interessiert:

Vor- und Nachname: _____

E-Mail/Telefon: _____

Talon bitte bis zum 15. Juli bei der Gemeindeverwaltung Blauen abgeben.



Musikverein Blauen am Eidg. Musikfest in Montreux

Am Sonntag 12. Juni 16 sind wir früh am Morgen mit dem Car nach Montreux losgefahren. Nach 2011 ist es erst das zweite Mal in der Vereinsgeschichte, dass wir an einem Eidg. Musikfest teilgenommen haben. Nach einer sechs monatigen intensiven Vorbereitungszeit stand also nun der grosse Tag vor der Türe.

Mit dem Selbstwahlstück „Cambridgeshire Impressions“ von Rieks van der Velde und dem Aufgabestück „Friendly Takeover“ von Oliver Waespi, welches uns 10 Wochen vor dem Fest zugeschickt wurde, stellten wir uns im wunderbaren „Salle des Fêtes“ des Palace Hotels in Montreux den Experten. Wir durften das gute Resultat von 85 Punkten für das Aufgabestück und 80 Punkte für das Selbstwahlstück entgegennehmen.

Über den Nachmittag wurden individuell die Esstände an der Promenade durchprobiert - dies mit herrlicher Aussicht auf den See. Danach stand Parademusik auf dem Parcours „Stravinski“ auf dem Programm. Leider meinte es „Petrus“ genau in diesem Moment nicht gut mit uns, und unser Auftritt wurde mit Regen begossen. Leider konnten wir in

der Parademusik mit dem „Bundesrat Stich Marsch“ von Walter Joseph nur 76 Punkte erreichen. Hier geht noch ein spezieller Dank an Sarah und Pascale, unsere zwei hübschen Ehrendamen in Dirndl, welche uns den ganzen Tag über begleitet haben! Eine Augenweide waren dann am frühen Abend die vielen farbenfrohen Fahnen der anwesenden Vereine an der Rangverkündigung.

Im Anschluss wurde uns noch ein feines Abendessen serviert. Vor der Rückfahrt haben wir nochmals unsere Instrumente ausgepackt und am Seeufer ein kleines Platzkonzert zum Besten gegeben, dies mit spontaner Mithilfe von Musikanten anderer Vereine! Nicht zu vergessen ist aber auch der Auftritt unseres Fähnrichs Bernhard Bucher hoch zu „1.- Rössli“! Hüahoo Bernhard – Fahne schwinge – Fahne schwinge...! Ein herrlicher Moment gleich zu Beginn des Eidg. Musikfestes!

Müde aber zufrieden hiess es dann Abschied nehmen von der Riviera von Montreux! Im Car wurde dann noch ausgiebig gesungen und gelacht. Greggs – wie war nochmals der „kurze“ Text deines Zungenbrecherliedes?!?

Zum Schluss geht aber noch ein grosser Dank an unseren Dirigenten José Martin Blanco. Er

hat uns im Herbst 2015 ermuntert und bestärkt am Eidg. Musikfest teilzunehmen. Mit viel Ausdauer und Geduld hat er uns in der Vorbereitungszeit motiviert und schlussendlich super auf diesen grossen Auftritt vorbereitet!

Das Eidg. Musikfest 2016 war wiederum ein tolles Erlebnis und eine wertvolle Erfahrung für unseren Verein.

Corina Christ
Präsidentin Musikverein Blauen

Seniorenwandergruppe Blauen

Bei gewohntem Juni-2016-Wetter mit 100 % Luftfeuchtigkeit haben sich 49 Blauner mit einem Car nach Erstfeld chauffieren lassen, um „unser“ Jahrhundertbauwerk näher kennenzulernen.

Wir alle sind wohl in den letzten Wochen mit Informationen, Bildern und Filmen zur Genüge versorgt worden. Deshalb verzichte ich auf eine weitere Dokumentation.

Das Wetter im Tunnel zeigte sich recht freundlich, kein Regen und angenehme 20° C haben uns empfangen.



Die Kavernen, Rettungsstollen und Querschläge (Querverbindungen zwischen den beiden Tunnelröhren), lassen, vor allem beim erstmaligen Betreten, ehrfürchtige Gefühle in uns aufkommen. Vorher, in den Kleinbussen die uns in den Berg geführt ha-

ben, reges Geplapper, Lachen, eine frohgemute Stimmung. Und dann, man steigt aus, Ruhe kehrt ein. Dieser Augenblick, die Stille, die Mächtigkeit des Berges ist greifbar. Gewisse Demut beschleicht mich; meint es der Berg gut mit uns? Oder rächt er sich für seine Wunden die wir in ihn geschlagen haben und er lässt die teilweise 2'300 Meter Fels über uns niederprasseln?



Die heilige Barbara (Schutzpatronin der Mineure) wird ihre Hand wohl auch über uns halten.

Augenblicke später wird mir auf einmal das Ausmass der technischen Meisterleistung, und die harte Arbeit der Mineure bewusst die nötig ist so ein Bauwerk zu vollenden. Mir persönlich sind in diesen Augenblicken die neun toten Bergarbeiter und das Leid deren Familien in den Sinn gekommen. Für diese wohl ein zu hoher Preis. Im Anschluss an diesen wirklich beeindruckenden Morgen werden wir in der Kantine mit einem wirklich sehr guten Essen verwöhnt. Man merkt, diese Küche ist es gewohnt hart arbeitenden Männern mit der nötigen Kalorienzufuhr zu versorgen.



Während der Heimreise besuchen wir die Glasi in Hergiswil.

Die geplante Route über 2 Alpenpässe war nicht möglich, diese sind infolge der Witterungsverhältnisse geschlossen worden.

Prüfen Sie Ihre Vorstellungskraft:

Die NEAT kostete ca. 25 Mia. = 25'000'000'000 (Gotthard Basistunnel ca. 9 Mia.) Können Sie sich wirklich vorstellen wieviel das ist? Ja? Sind Sie sicher?

Hinweise dazu:

Der Ertrag der Gemeinde Blauen beträgt im Jahr ca. 3.1. Mio. Wir müssten also 8'064 Jahre lang keine Steuern mehr bezahlen!

Oder:

Sie wollen ein Einfamilienhaus kaufen? Sie können Fr. 800'000.-- investieren? Gut für Sie! Sie könnten sich 29'411 Einfamilienhäuser leisten.

In eigener Sache / Seniorengruppe

Habe Sie Lust und Zeit sich uns anzuschliessen? Wir sind kein Verein. Sie haben keine Erwartungen zu erfüllen. Sie kommen, wenn Sie Lust dazu haben.

Das Alter spielt keine Rolle. Sie sind aus dem Erwerbsleben ausgeschieden und haben Lust darauf ab und zu mit anderen Einwohnern von Blauen ein paar Stunden zu verbringen. Ihre Partnerin/Partner kann sich selbstverständlich anschliessen.

Wir planen pro Jahr 6 Ausflüge.

- 1 Carausflug, in der Regel ohne wandern
- 1 Ganztagesausflug, wandern
- 4 Halbtagesaufträge, leichte Wanderung mit Besichtigung eines interessanten „Objektes“

Im Anschluss sitzen wir in der Regel noch gemütlich zusammen (wer Lust dazu hat). Wenn Sie also Lust verspüren sich uns anzuschliessen, bitte melden Sie sich bei uns.

Wir benötigen am besten eine E-Mail-Adresse, weil es für uns einfach ist, die Einladungen/Informationen elektronisch zu verteilen. Falls nicht möglich, kein Problem, ihre Adresse genügt auch.

Kontakte:

- Kurt Wigger / 061 761 38 01
k.th.wigger@bluewin.ch
- Thomas Höfler / 061 761 76 02
ruth_hoefler@hispeed.ch
- Lukas Ambühl / 061 761 11 66
luamb@bluewin.ch

Lukas Ambühl

**August Cueni-Stiftung /
Voranzeige**

Ausstellung zum 50. Todestag von
August Cueni

„Porträts“

28. Oktober 2016 – 6. November 2016 in der
Schlosskapelle Zwingen

Falls Sie ein Porträt, gemalt von August Cueni, besitzen, stellen wir das sehr gerne aus. Melden Sie sich bitte bei uns! Gleichzeitig findet eine Verkaufsausstellung statt. Haben Sie ein Cueni-Bild, das Sie verkaufen wollen, verlangen Sie bei uns das „Einlieferungsformular“

August Cueni-Stiftung
p.A. Pierre Gürtler, Hotzlerweg 15, Blauen

Projektwoche Schule Blauen

In der Woche vom 30. Mai 2016 bis 3. Juni 2016 verlebten wir von der Schule Blauen eine spannende Projektwoche zum Thema Sport. Im Rahmen dieser Woche lernten die Kinder verschiedene Sportarten kennen, unter anderem Goshindo, Minigolf, Tanz, Tennis und mehr. Diesbezüglich bedanken wir uns nochmal herzlich bei all den Eltern und Personen, die uns diese Woche unterstützt und Einblicke in neue Sportarten ermöglicht haben.

Anschliessend noch ein paar Fotos, die auch Ihnen, werte/r Leser/in Einblicke in diese tolle Zeit gewähren.

Primarschule Blauen



Kulturbrunch mit Musik und Literatur

Evelyne und Csaba Graf Kotan eröffneten am Sonntag, 24.4.2016, in ihrem umgebautem Haus am Nenzlingerweg 3 in Blauen ihren Kultursalon mit einem Kulturbrunch.

Gegen 10.30 Uhr trafen die ersten Gäste ein, die Kinder fanden schnell den Weg in das grosszügige Kinderzimmer im Dachgeschoss während sich die Erwachsenen am reichhaltigen Buffet verpflegten.

Gegen 12 Uhr packte Ioana Gereb ihre Violine aus, Ekaterina Sobina liess ihre Finger über das Klavier gleiten und Florian Mall stellte sein Violoncello in Position. Das Einstimmen lockte die Gäste vom Wohnzimmer in den Musiksalon und die Plätze waren bald besetzt. Zum Auftakt spielte das **Trio Vitta mono** das *Zigeunertrio* von Joseph Haydn.

Ein halbes Jahr nach Erscheinen meines Buches **Hallgatás Das Tagebuch der Krisztina** im bilgerverlag Zürich, stellte ich dann mein kleines Werk vor – ein wenig nervös nahm ich Platz im gelben Ohrensessel, nahm einen Schluck Quellwasser und begann mit einer Einführung in meine Geschichte. Anschliessend an die Lesung spielte das **Trio Vitta mono** das *Dumky Klaviertrio* von Antonin Dvorak. Ein klangvoller Abschluss der ein- einhalb Stunde dauernden Veranstaltung.

Neben den interessierten Erwachsenen waren auch einige Kinder und Jugendliche unter den aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörern, was mein Herz besonders erfreute – sah ich doch vor meinem inneren Auge nicht nur die musikinteressierten Kinder, sondern auch zukünftige Leserinnen und Leser. In weiser Voraussicht wählte ich Textausschnitte, die auch Jugendlichen zugänglich waren; über die umstürzende Kraft der Musik – die in meiner Geschichte eine wichtige Rolle spielt – sowie auch die Szene, in der sich Krisztina an ihre Kindheit und ihre Mama erinnerte.

Nach dem reichhaltigen Kulturprogramm verführte uns das reichhaltige Buffet – für einige zum zweiten Mal – zu kulinarischen Genüssen. Gegen 16 Uhr endete diese gelungene Eröffnung des Kultursalons – eine Bereicherung für die Bewohnerinnen und Bewohner von Blauen und Umgebung, sollen doch in loser Folge weitere Veranstaltungen mit Musik und Text stattfinden.

Ein grosses Dankeschön an Evelyne und Csaba für ihre Gastfreundschaft und ihr Engagement für die Kultur.

Ursula Pecinska



Dorflädeli-News Sommer 2016

Bitte beachten → Öffnungszeiten in den Sommerferien vom 4. Juli bis 13. August:
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr – Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dorflädeli „Bim Milchersepp“ gerne zu Ihren Diensten: Tel. 061 761 87 00

Sommerzeit ist Grillierzeit!



Für Ihr gemütliches Grillfest finden Sie im Lädeli alles was das liebe Herz begehrt: saftiges Fleisch, knackige Würste, würzige Saucen.

Kennen Sie unsere Bauernbratwurst? Richtig kross gebrutzelt schmeckt sie einmalig – und ist sogar die Lieblingsgrillade unseres Gemeindepräsidenten...

Gut zu wissen: Alle Fleischwaren der Metzgerei Schmidlin kommen aus Schweizer Tierhaltung.

Natürlich erhalten Sie bei uns auch Holzkohle und Anzündhilfen: Rundum-Grillservice Lädeli.

Zum Grillieren gehört selbstverständlich Bier; aber bitte aus dem Dorfladen!

Auch wir beziehen unsere Getränke von Borer aus Laufen. Warum also Ihr Lieblings-Bier nicht im Dorf kaufen? Sollten wir etwas nicht auf Lager haben, bestellen wir es gerne und Sie holen es auf Anruf bei uns ab! Aber bitte rechtzeitig daran denken...

Frisches Brot und Weggli erhalten Sie im Laden übrigens jederzeit! Sollten wir einmal ausverkauft sein, backen wir es für Sie innert Minuten in unserem Ofen. Service à la pronto, auch in Blauen! Tipp einer Kundin: Zehn Minuten vor dem Gang im Laden anrufen. Falls es noch Brot von Anklin gibt – reservieren; falls nicht, das Gewünschte backen lassen! Bis Sie im Laden sind, ist Ihre Bestellung fix und fertig abholbereit. Zum Reinbeissen, knusprig frisch und duftend...

Sommerzeit ist Glacézeit!

Neben herkömmlichen Marken führen wir auch das Superglacé von Gasparini aus Münchenstein. In vielen Geschmacksrichtungen, auch als Sorbet. Etwas ist sicher für Sie und Ihre Lieben dabei!

Da macht ein heisser Sommertag erst richtig Spass!

Wussten Sie, dass Gasparini ein Betrieb der Arbeits- und Wohnintegration („gaw Basel“) ist? Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie als nicht nur den Dorfladen, sondern auch die gesellschaftliche und berufliche Integration von Menschen, die hauptsächlich mit psychischen Beeinträchtigungen zu kämpfen haben. **Zweimal Danke!**



GESUCHT: Unterstützung im Bereich Informatik / Dorfladen Blauen „bim Milcher-Sepp“

Zur Eröffnung des neuen Ladens im Begegnungszentrum Bucherhaus ist geplant, die heutigen Möglichkeiten der Informatik einzusetzen.

Wir suchen deshalb auf diesem Gebiet passende und versierte Kompetenz.

Zielsetzung im Projekt:

- Umsetzung einer möglichst userfreundlichen Website
- Kundenbestellungen via Website/E-Mail
- Installation Postcard/Maestro (keine Kreditkarten)
- Angebot der Hauptartikel
- Hinweise auf Aktionen und dergleichen
- Schulung der Nutzer
- Evaluation von entsprechender Standard Soft- und Hardware
- Unterstützung in der Umsetzung, respektive später der entsprechende Support im Betrieb
- Ausschuss- und Verderb erfassen und analysieren
- Präsenzzeit-Reporting Personal

Fühlen Sie sich angesprochen und haben Zeit und Lust, so würden wir Sie gerne kennenlernen.

Was dürfen Sie erwarten?

Der „Milcher-Sepp“ wird von ca. 20 weiteren ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Es erwartet Sie also ein tolles und motiviertes Team. Sie können für sich in Anspruch nehmen einen erfolgreichen Beitrag zum Gelingen unseres Dorfladens beigetragen zu haben. Zum Thema Lohn/Entschädigung: Na ja, wir reden darüber....

Kontakt:

Lukas Ambühl-Valentin

061 761 11 66 / 076 426 11 67

luamb@bluewin.ch



Impressum

Redaktion: Daniela Wey, Dieter Wissler, Josef Zindel

Auflage 500

Nächste Ausgabe: Mitte September (Ausgabe September/Oktober 2016)

Einsendeschluss: 15. August 2016

Es gilt in allen Texten, in denen sie wegen der einfacheren Lesbarkeit nicht ausgeführt ist, auch die weibliche Form.

Kontakte

Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Blauen, Dorfstrasse 15, 4223 Blauen

Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Notfallnummern

112 / Internationaler Notruf
117 / Polizei
118 / Feuerwehr
144 / Sanität
1414 / Rega

Gemeindepräsident

Dieter Wissler

Telefon **061 766 93 33**
E-Mail dieter.wissler@bluewin.ch

Vize-Gemeindepräsident

Christof Fattinger

Telefon **061 761 23 82**
E-Mail christof.fattinger@roche.com

Gemeindeverwalterin

- Sekretariat Burgerkorporation
- Sekretariat Meliorationskommission
- AHV-Zweigstelle

Daniela Wey

Telefon **061 761 17 73 (1)**
Fax 061 761 17 33
E-Mail gemeinde@blauen.ch

Finanzverwalterin

- Kassierin Burgerkorporation
- Kassierin Meliorationskommission
- Kassierin Forstrevier

Christine Meury-Cavegn

Telefon **061 761 17 73 (2)**
Fax 061 761 17 33
E-Mail finanzen@blauen.ch

Abwart

Dominique Borruat

Natel **079 481 22 86**
Telefon (P) 061 761 24 72

Frid Lisser

Natel **079 645 33 94**
Telefon (P) 061 761 37 01

Aussendienstangestellter / Brunnen- und Wegmeister

Christoph Thüring

Natel **079 675 48 24**

Bauverwalter Vorderes Laufental

Thomas Hägeli

Telefon **061 751 14 07**
thomas.haegeli@duggingen.bl.ch

Gemeindepolizist

Markus Wüthrich

Natel **079 413 96 19**

Primarschule/Kindergarten Blauen

Telefon **061 763 07 92**

Burgerkorporation Blauen

Ruedi Schmidlin

Telefon (P) **061 761 18 86**

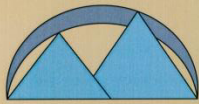
Revierförster

Markus Schmidlin, Dittingen

Telefon (P) **079 216 39 60**

Erhältlich ab Oktober 2016 bei

**Mondberg
Verlag
GmbH
in Blauen**



Göta Kanal



Tiergesundheitszentrum
AM BLAUEN
Lochbruggstr. 15, 4242 Laufen
tiergesundheitszentrum.ch



S M GmbH
Gartenbau
Unterdorfstrasse 3
4223 Blauen
Telefon 061/761 67 16



SIEGFRIED MEURY

Josef Zindel **Texte**

PR
Korrespondenz
Werbetexte
Imagetexte
Firmenportraits
Broschüren
Websites

Auf Ihre Bedürfnisse massgeschneidert
Von der Recherche bis zum Manuskript
Von der Idee bis zum Druck

Josef Zindel **Texte**
Emmenweg 11
4223 Blauen
josef.zindel@fcb.ch
www.josefzindel.ch
+41 61 261 14 06
+41 79 343 56 80

Sie wollen ja, auch nicht das ihr
produkt aussieht wie diesen Satz



*my Lade
di Lade
euse Lade*

Damit ein Laden im Dorf bleibt!